

Presse-Info

Betriebliche Maßnahmen der KVB zum Sessionsauftakt am 11.11.2022

Am Freitag, 11. November, startet die neue Karnevalssession unter anderem mit großen Veranstaltungen auf dem Heumarkt und dem Alter Markt. Das wirkt sich – ebenso wie die Feiern an anderen Hotspots – auf den Bus- und Bahnverkehr der KVB aus.

Stadtbahnbetrieb

Falls die Veranstaltungsflächen Heumarkt und Alter Markt überfüllt sein sollten, kann es auf Anweisung der Polizei bzw. der Stadt Köln zu einer zeitweisen Sperrung der Haltestelle „Rathaus“ kommen. Die Stadtbahnen der Linie 5 fahren dann in beiden Fahrtrichtungen ohne Fahrgastwechsel zwischen den Haltestellen „Dom/Hauptbahnhof“ und „Heumarkt“. Gegebenenfalls wird die Polizei situationsbedingt auch die Haltestelle „Heumarkt“ sperren. In diesem Fall fahren die Bahnen der Linien 1, 7 und 9 ohne Halt bis zu den nächsten Haltestellen „Neumarkt“ bzw. „Deutzer Freiheit“ durch, die Linie 5 wird dann ab der Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“ zur Haltestelle „Reichensperger Platz“ umgeleitet, um von dort zurück in Richtung Butzweilerhof zu fahren.

Die Linie 9 fährt auf der Zülpicher Straße zunächst den normalen Linienweg. Ab 7 Uhr wird sie vom Königsforst kommend ab der Haltestelle „Neumarkt“ auf den Weg der Linien 1 und 7 bis zur Haltestelle „Aachener Straße/Gürtel“ umgeleitet, von dort weiter im Verlauf der Linie 13 bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/Gürtel“ geführt, um dann wieder auf ihrem regulären Linienweg bis zur Endhaltestelle der Linie 9 „Sülz Hermeskeiler Platz“ zu fahren. Auch in die Gegenrichtung fährt die Linie 9 aus Sülz kommend diesen Umleitungsweg.

Sobald der Abschnitt der Zülpicher Straße durch die Polizei freigegeben wurde, wird dieser durch die AWB und KVB gereinigt. Erst danach fährt die Linie 9 wieder durchgängig auf ihrem regulären Linienweg. Das wird voraussichtlich am Morgen des Samstags, 12. November, sein.

Zwischen der Mommsenstraße und der Haltestelle „Universitätsstraße“ wird ein Ersatzbusverkehr (Linie 109) eingesetzt, der in beiden Richtungen über die Zülpicher Straße und die Universitätsstraße fährt und an der Haltestelle „Universitätsstraße“ den Anschluss an die Stadtbahn-Linien 1, 7 und 9 gewährleistet.

Um die Kapazitäten zwischen Deutz, Heumarkt, Neumarkt und Rudolfplatz weiter zu erhöhen, wird die Linie 9, die planmäßig bis ca. 10.30 Uhr zur Haltestelle „Universität“ fahren würden, stattdessen zwischen den Haltestellen „Bahnhof Deutz/Messe“ und „Moltkestraße“ verstärkt.

Die Gleistrasse der Linien 12 und 15 zwischen Zülpicher Platz und Barbarossaplatz wird eingezäunt, um eine ungehinderte Durchfahrt der Stadtbahnen zu ermöglichen. Ab etwa 9 Uhr halten die Bahnen dieser Linien nicht mehr an der Haltestelle „Zülpicher Platz“, sondern fahren in beiden Richtungen ohne Fahrgastwechsel durch bis zur Haltestelle „Rudolfplatz“ bzw. „Barbarossaplatz“. Der alleinige Zugang auf die Zülpicher Straße befindet sich im Bereich der Uni-Mensa. Durchsagen in den Fahrzeugen weisen die Fahrgäste darauf hin, dass sie am Rudolfplatz, am Barbarossaplatz bzw. am Eifelwall (Linie 18) aussteigen müssen, um ihr Ziel auf der Zülpicher Straße zu erreichen.

Die Stadtbahn-Linien 16 und 17 fahren von Betriebsbeginn bis ca. 10 Uhr auf ihren regulären Linienwegen. Anschließend enden die aus Niehl kommenden Fahrten der Linie 16 an der Haltestelle „Ubierring“, und die Bahnen fahren von dort zurück in Richtung Niehl. Die aus Bonn kommenden Bahnen der Linie 16 folgen ab der Haltestelle „Schönhauser Straße“ dem Linienweg der Stadtbahn-Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ und fahren von dort aus zurück nach Bonn. Die Linie 17 entfällt in diesem Zeitraum.

Die beschriebene Änderung erhöht die Sicherheit der Fahrgäste. Auf den Bahnsteigen der oberirdischen Haltestelle „Chlodwigplatz“ finden keine gegenläufigen Fahrgastbewegungen statt. Die geänderte Linienführung führt außerdem dazu, dass am Chlodwigplatz in Richtung Innenstadt alle fünf Minuten eine nahezu leere Bahn der Linien 15 und 16 vom Ubierring aus einfährt. Es muss niemand aussteigen, alle wartenden Fahrgäste können aufgenommen werden und die Bahnen ihre Fahrt zügig fortsetzen.

An der Haltestelle „Barbarossaplatz“ wird ein zusätzlicher Bahnsteig für die Bahnen der Linien 16 und 18 aufgebaut, die von der Poststraße kommend stadtauswärts fahren. Die Fahrgäste können hier aussteigen, die neuen Fahrgäste werden erst am nächsten, regulären Bahnsteig aufgenommen.

Auf der Stadtbahn-Linie 1 werden zwischen den Haltestellen „Junkersdorf“ und „Brück Mauspfad“ in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15 Uhr zusätzliche Bahnen eingesetzt.

Im Nachtverkehr wird der 15-Minuten-Takt auf den Stadtbahn-Linien bis 1 Uhr verlängert, so dass ein größeres Fahrtangebot zur Verfügung steht.

Busbetrieb

Um das zu erwartende hohe Fahrgastaufkommen zu bewältigen, werden auf den Bus-Linien 106, 132, 133, 136 und 146 ganztägig Gelenkbusse eingesetzt.

Auf der Linie 132 werden in der Zeit von 8 bis 14 Uhr von Meschenich bis Heumarkt Verstärkerfahrten durchgeführt, um die Platzkapazität zu erhöhen. Von 16 Uhr bis ca. 1 Uhr werden diese Fahrten in entgegengesetzter Fahrtrichtung angeboten.

Aufgrund der Veranstaltung in der Innenstadt können die Busse der Linien 106, 132 und 133 die Busschleife Heumarkt nicht anfahren und halten deshalb am Heumarkt vor der Handwerkskammer (Heumarkt 12).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kvb.koeln

- map -